Betr.: Ortsgemeinde Undenheim - "Bebauungsplan Nr. 3" 2. Änderung;
hier: Bekanntmachung gem § 12 der Genehmigung des "Bebauungsplanes Nr. 3" 2. Änderung der Ortsgemeinde Undenhei

Aufgrund eines Formfehlers in der Bekanntmachung am o9.o7.1982 in der Allgemeinen Zeitung Mainz, Ausgabe Oppenheim mußte die Bekanntmachung gem. § 12 BBauG wiederholt werden.
Die Bekanntmachung gem. § 12 BBauG erschien am o6.11.1982 in der Allgemeinen Zeitung Mainz, Ausgabe Oppenheim. Mit der Bekanntmachung wurde gleichzeitig der "Bebauungsplan Nr. 3" 2. Änderung der Ortsgemeinde Undenheim rückwirkend ab o9.o7.1982 in Kraft gesetzt.

Oppenheim, den 19. November 1982
Bu/Sie

In Vertretung
(Fröder)
2. Beigeordneter

Zeichenerklärung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Baulinie (zwingend)
Baugrenze
bestehende Grundstücksgrenzen
vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
bereits bestehende Häuser
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Maß der baulichen Nutzung:
a) Art der baulichen Nutzung
WA = allgemeines Wohngebiet
MD = Dorfgebiet
b) Zahl der Vollgeschosse: als Höchstgrenze max. 2
c) Grundflächenzahl GRZ als Höchstwert
d) Geschossflächenzahl = GFZ als Höchstwert
a b c d e
o = offene Bauweise
GR = Grundfläche ; GF = Geschoßfläche
Öffentliche Verkehrsfläche
Öffentliche Parkfläche
neue landwirtschaftliche Wege
überbaubarer Grundstücksteil
nicht überbaubarer Grundstücksteil
Transformerstation
Kinderspielplatz
Flurgrenze
ND Naturdenkmal
Öffentliches Grün gem. §9(25)BBauG
Trassenrecht zu Gunsten des EWR und des Wasserverbandes Guntersblum
Flächen für Gemeinbedarf (Schule und Kindergarten)
Öffentliches Grün

Ortsgemeinde UNDENHEIM
Bebauungsplan „Nr 3"

Gemarkung Undenheim, Flur 1, Flur 6, Flur 9, Flur 7
Maßstab 1: 1 000

VG./OVG
Beiakte zu Az.: 19 AS 41/54
a. Bl. 33

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wurde durch Beschluß des Gemeinderates Undenheim vom 1o. März 1980 eingeleitet.
2. Die Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluß erfolgte am 23. 1. 81 in der Allgemeinen Zeitung Mainz, Ausgabe Oppenheim. Die Bürgerbeteiligung über den Bebauungsplan fand am Donnerstag, dem 24. April 1980 im Ratssaal der Gemeinde Undenheim statt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2 a, Abs. 6 BBauG bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nierstein-Oppenheim und die Dauer eines Monates, und zwar vom 23.7.81 bis 23.8.81 öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung sind am 4.7.81 ortsüblich bekanntgemacht worden.
4. Der Bebauungsplan mit Begründung wurde vom Gemeinderat am 12.10.81 gemäß § 1o BBauG als Satzung beschlossen.
5. Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen gemäß § 11 BBauG erfolgte am 15.3.82
6. Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäß § 12, Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegen. Die Genehmigung, sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 2.2.82 gemäß § 12, Abs. 2 BBauG bekanntgemacht worden.
7. Der Bebauungsplan ist damit am 9.2.82 gemäß § 12, Abs. 3 BBauG rechtsverbindlich geworden. Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung wurde durch das Bauamt der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim aufgestellt.

Oppenheim, den 16. März 1982
Verbandsgemeindeverwaltung Nierstein-Oppenheim
I.V.
(Fröder)
2. Beigeordneter

Undenheim, den 2.2.82
Ortsgemeinde Undenheim
(Sittel)
Ortsbürgermeister

Es wird hiermit bescheinigt, daß dieser Bebauungsplan einige redaktionelle und technische Änderungen auf der Kreisverwaltung mit dem Offenlegungsexemplar übereinstimmt.

Oppenheim, den 16. November 1981

In Vertretung
(Fröder)

Bebauungsplan Nr. 3 einschließlich 2. Änderung Ortsgemeinde Undenheim wurde gemäß Beschluß Ortsgemeinderates vom 11.04.1994, nach Ausfertigung durch Herrn Bürgermeister Sittel am 04.1994, mit erneuter Bekanntmachung vom 04.1994, rückwirkend gemäß § 215 Abs. 3 BauGB 09.07.1983 erneut in Kraft gesetzt.

Undenheim, den 14.04.1994
(Sittel)
Ortsbürgermeister

Landkreis Mainz-Bingen

Ausgefertigt:
Undenheim, den 12.04.1994
(Sittel)
Ortsbürgermeister

Ausgefertigt:
Undenheim, den 08.03.1946
Hom (Ortsbürgermeister)

Ortsgemeinde Undenheim

Der Bebauungsplan Nr. 3 der Ortsgemeinde Undenheim wurde gem. Beschluß des Gemeinderates Undenheim vom 05.04.2011 nach Ausfertigung durch Herr Ortsbürgermeister Hom am 09.11.2004 mit erneuter Bekanntmachung vom 24.11.2011 in § 214 Abs. 4 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004) rückwirkend zum 09.07.1983 in Kraft gesetzt.

Undenheim, den 16.03.2012
(Hom Ortsbürgermeister)

Ortsgemeinde Undenheim

Hinweise zum Bebauungsplan:

1. ~~Allgemeines Wohngebiet in offener Bauweise gem. § 4 Baunutzungsverordnung, nur Einzel- und Doppelhäuser mit max. 2 Wohnungen gem. § 9 Abs. 1, Satz 1 und 2 BBauG zulässig.~~ gestrichen gem. G.R. Beschluß vom 18.5.82
2. Gem. § 42 Nachbarschaftsgesetz Rheinland-Pfalz ist bei Einfriedigungen an Baugrundstücken gegenüber landwirtschaftlich genutzten Grundstücken bzw. Wirtschaftswegen ein Grenzabstand von 0,50 m einzuhalten.
3. Das ausgewiesene Baugebiet wird hoch- oder niederspannungsseitig mittels Frei- oder Erdkabelleitungen mit elektrischer Energie versorgt.
   Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet die Errichtung und den Betrieb sowie den Unterhalt der notwendigen Verteilungs- und Versorgungseinrichtungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu dulden.
   Elektrizitätsverteilungsanlagen können ohne Einhaltung von Grenzabständen erstellt werden.
4. Im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind Druckspüler in WC-Anlagen untersagt.

Grundlagen zum Bebauungsplan:

1. §§ 1,2, 2 a, 8, 9, 9 a, 10, 30 und 33 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 (Bundesgesetzblatt I, Seite 949).
2. §§ 1 bis 27 der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung vom 15.09.1977 Bundesgesetzblatt I, Seite 1757.
3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie der Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 19.01.1965 Bundesgesetzblatt I, Seite 21.
4. § 9, Abs. 4 Bundesbaugesetz in Verbindung mit § 124 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland-Pfalz vom 27.02.1974 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 53) und der 8. Landesverordnung (Verordnung über Gestaltungsvorschriften in Bebauungsplänen) vom 04.02.1969, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 78 in Verbindung mit § 129, Abs. 4 der Landesbauordnung vom 27.02.1974 (Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 53).
5. §§ 17 bis 23 der Landesbauordnung (LBauO) vom 27.02.1974, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 53.
6. § 3, Abs. 4, § 4, und § 17 des Landespflegegesetzes vom 14.06.1973 (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 3, Seite 37 in der Fassung vom 05.02.1979).
7. Immissionsschutzgesetz § 50 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 15.03.1974 Bundesgesetzblatt I, Seite 721.

Textliche Festsetzungen

zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Nr 3"
in der Ortsgemeinde Undenheim

1. Satteldächer und Walmdächer zulässig, keine Festlegung der Firstrichtung gem. § 9 (1) BBauG in Verbindung mit § 124 LBauO
2. Dachneigung 0 - 48° gem. § 9 (4) BBauG in Verb. mit § 124 LBauO
3. Garagen sind im seitlichen Bauwich jedoch nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig § 12 Bau NVO

Hinweis gem. G.R. Beschluß vom 18.5.82
4. Garagen dürfen nur im Abstand von mind. 5m von der öffentlichen Verkehrsfläche errichtet werden. gem. Gar VO

1. FERTIGUNG

GENEHMIGT
Mainz, den 15. März 1982
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Im Auftrage: